

Protokoll

zur 16. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf
am Donnerstag, dem 15.09.2016 um 19:30 Uhr,
im Gemeinderaum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee OT Gadsdorf

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Hürdler Herr Robbe Herr Koch

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: keiner

Vorzeitiges Verlassen: keiner

Vorübergehendes Verlassen: keiner

Namen erschienener Personen, die zur Sitzung eingeladen worden sind:

keiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hürdler eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 15. Sitzung

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 15. Sitzung.

Es erging jedoch der Hinweis, dass es keine Beantwortung der Frage zur Möglichkeit einer unterirdischen Verlegung der Telefonleitungen gab.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Zu 05. Anhörung – Beschluss der Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen

Zum Entwurf Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen gab es seitens des Ortsbeirates folgende Anmerkungen:

- Die für das Feuerwehrgerätehaus in Gadsdorf in 2017 bereitgestellten Gelder in Höhe von 100 T€ stellen nach Auffassung des Ortsbeirates nur eine Eventualposition dar, die auch wieder aufgelöst werden kann, wenn nicht zur Sache umgehende Planungen erfolgen und Fördergelder akquiriert werden sollten. Der Vertrauensschaden wäre groß, wenn die Gemeindeverwaltung das Projekt nicht mit Nachdruck voranbringen würde.
- Die für Gadsdorf in 2019 vorgesehenen 100 T€ für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges haben keinen realistischen Hintergrund. Lt. Haushaltsplanentwurf ist die Gemeinde in 2019 nicht mehr liquid, so dass davon auszugehen ist, dass in einer solchen Finanzsituation der Gemeinde der Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges nicht genehmigungsfähig wäre.
- Bei beiden Positionen ist nicht erkennbar, wie die Höhe des Planansatzes ermittelt wurde. Es entsteht der Eindruck, dass hier nur ein pauschaler Ansatz veranschlagt wurde. Das würde insbesondere dem Inhalt des § 16 Abs. 2 KomHKV widersprechen.
- Der Ortsbeirat empfiehlt die umgehende Erarbeitung eines – noch freiwilligen – Haushaltssicherungskonzeptes. Die Haushaltssituation lässt keine andere Option mehr zu. Als eine Maßnahme wird empfohlen, extern die Übertragung der Trägerschaft von Kitas hinsichtlich der Auswirkungen auf den Haushalt prüfen zu lassen. Das Spektrum sollte dabei mehrere Varianten ausweisen – von der Übertragung nur einer Kita bis hin zu allen.

Zu 06. Sonstiges

Folgende Themen wurden angesprochen:

- Der Ortsbeirat erinnert nochmals an den mehrfach zugesagten Anschluss der Küche des Gemeinderaumes und der Außentoilette an das zentrale Abwassernetz. Die Gelder waren hierfür in 2015 vorgehalten gewesen. Sobald der Haushalt 2016 beschlossen ist, sollte der Auftrag ausgelöst werden.

- Der Ortsbeirat bittet um Information darüber, warum er nicht unterrichtet wurde, dass die von ihm zum Fest der Vereine vorgeschlagenen beiden Personen zur Auszeichnung als „Verdienstvoller Ehrenamtlicher“ nicht ausgezeichnet wurden und auch vor allem die Ablehnungsgründe.
- Die Eingangstreppe zum Gemeindehaus bedarf einer dringenden Sanierung; die Fliesen sind seit letztem Winter abgeplatzt. Es wird darum gebeten zu prüfen, ob ggf. der Bauhof hier die erforderlichen Reparaturarbeiten durchführen kann.
- Nachgefragt wird wieder der Stand der grundbuchlichen Sicherung der Wegeverbindung vom Dorfkern zum Festplatz. Um erneute Information wird gebeten.
- Der voraussichtlich nächste Sitzungstermin ist der 24.11.2016 um 19:30 Uhr.



Hürdler
Ortsvorsteher